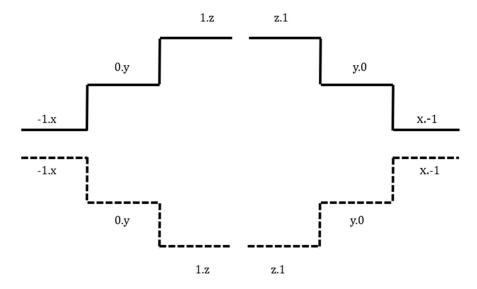
## Prof. Dr. Alfred Toth

## Fundierung der Randrelation auf die possessiv-copossessiven Zahlen

1. Wir gehen aus von der ternären Relation der possessiv-copossessiven zahlen

$$P = (-1, 0, 1),$$

dem zugehörigen quadralektischen Zeichenfeld



sowie den dazu gehörigen Operatoren

$$o^{PP\rightarrow}(-1.x, 0.y, 1.z) = (-1.x, 0.y, 1.z)$$
 (Normalformoperator)  
 $o^{PP\leftarrow}(-1.x, 0.y, 1.z) = (z.1, y.0, x.-1)$   
 $o^{PC\rightarrow}(-1.x, 0.y, 1.z) = (-1.x, 1.z, 0.y)$   
 $o^{PC\leftarrow}(-1.x, 0.y, 1.z) = (y.0, z.1, x.-1)$   
 $o^{CP\rightarrow}(-1.x, 0.y, 1.z) = (0.y, -1.x, 1.z)$   
 $o^{CP\leftarrow}(-1.x, 0.y, 1.z) = (z.1, x.-1, y.0)$ , vgl. Toth (2025).

2. Im folgenden soll gezeigt werden, daß die in Toth (2015) in die Ontik eingeführte Randrelation

$$R^* = (Ex, Adj, Ad)$$

auf die oben angedeutete Algebra von P zurückgeführt werden kann. Da R\* im Gegensatz zu allen übrigen invarianten ontischen Relationen eine Vorn-Hinten-Relation ist, kann man sich die R\*-Teilrelation der Adessivität, Adjazenz und Exessivität gut anhand des folgenden ontischen Modelles vorstel-

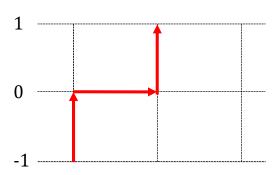
len, darin der Bereich links im Bild Ad ist, die Hausmauer Adj und das Innere des Ladens Ex.



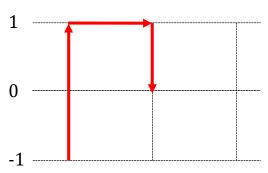
Boucherie Menguellet, 37, Blvd. Ornano, 75018 Paris

Die Teilrelationen von  $R^*$  erhalten wir natürlich durch  $\mathfrak{P}R^*$ . Wir zeigen im folgenden alle 3!=6 möglichen Pfade von Außen nach Innen et vice versa, so daß jede Position, d.h. Außen, Rand und Innen, genau je einmal eingenommen wird.

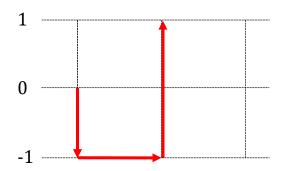
1. 
$$(-1, 0, 1) \cong (Ex, Adj, Ad)$$



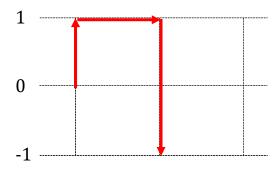
2. 
$$(-1, 1, 0) \cong (Ex, Ad, Adj)$$



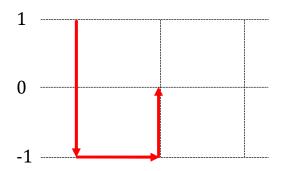
3.  $(0, -1, 1) \cong (Adj, Ex, Ad)$ 



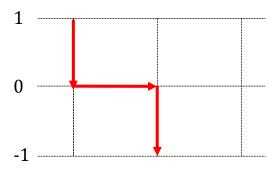
 $4. (0, 1, -1) \cong (Adj, Ad, Ex)$ 



5.  $(1, -1, 0) \cong (Ad, Ex, Adj)$ 



6.  $(1, 0, -1) \cong (Ad, Adj, Ex)$ 



Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Quadralektische Zahlenfelder. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025

27.2.2025